

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2025/2026, März 2026
Erstellungsdatum:	25. März 2026
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	<p>Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen. Alle Meldungen sind freiwillig. Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist. Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im Tabellenanhang zum Methodenbericht.</p>
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, März 2026
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Ausbildungsbeginn Oktober bis September ▼

AA Bochum ▼

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher.

Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Merkmale	2023/24	2024/25	2025/26	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	2.662	2.483	2.364	-119	-4,8	-298	-11,2
einmündend	321	213	229	16	7,5	-92	-28,7
noch suchend							
unversorgt	1.551	1.613	1.416	-197	-12,2	-135	-8,7
mit Alternative	351	366	331	-35	-9,6	-20	-5,7
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	439	291	388	97	33,3	-51	-11,6
Berufsausbildungsstellen	2.447	2.789	2.470	-319	-11,4	23	0,9
betrieblich	2.438	2.776	2.452	-324	-11,7	14	0,6
besetzt	530	676	482	-194	-28,7	-48	-9,1
storniert	168	306	274	-32	-10,5	106	63,1
sonstiges	6	3	6	3	100,0	-	-
noch unbesetzt	1.734	1.791	1.690	-101	-5,6	-44	-2,5
außerbetrieblich ¹⁾	9	13	18	5	38,5	9	100,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	109	89	96	7	x	-13	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	89	90	84	-6	x	-6	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

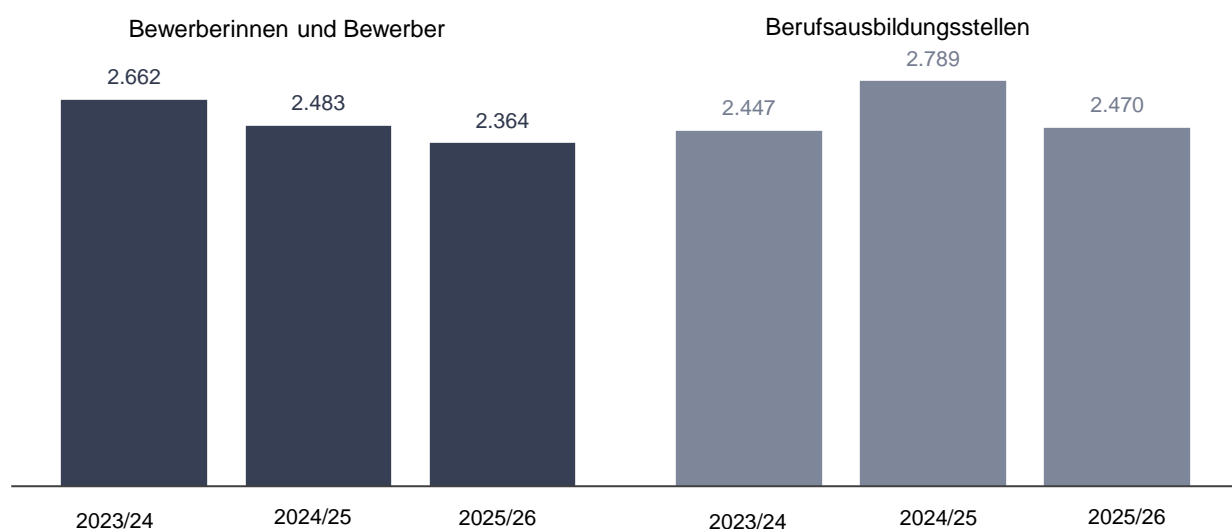
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Bochum

Berichtsjahre 2023/24 bis 2025/26, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt ▼ AA Bochum ▼

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.364	100,0	1.576	788	-119	-4,8	-298	-11,2
Alter								
unter 20 Jahre	1.347	57,0	898	449	-99	-6,8	-229	-14,5
20 bis unter 25 Jahre	810	34,3	551	259	26	3,3	-54	-6,3
25 Jahre und älter	207	8,8	127	80	-46	-18,2	-15	-6,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.667	70,5	1.109	558	-107	-6,0	-263	-13,6
Ausländerinnen und Ausländer	697	29,5	467	230	-12	-1,7	-35	-4,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	327	13,8	233	94	-27	-7,6	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	24	1,0	19	5	3	14,3	1	4,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	1,4	22	12	2	6,3	-20	-37,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	10	0,4	6	4	-6	-37,5	2	25,0
Hauptschulabschluss	540	22,8	394	146	-19	-3,4	-67	-11,0
Realschulabschluss	980	41,5	673	307	1	0,1	-61	-5,9
(Fach-)Hochschulreife	703	29,7	422	281	-68	-8,8	-131	-15,7
keine Angabe	131	5,5	81	50	-27	-17,1	-41	-23,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	1.034	43,7	656	378	-92	-8,2	-227	-18,0
Berufsbildende Schulen	1.060	44,8	736	324	-21	-1,9	-55	-4,9
Hochschulen und Akademien	151	6,4	95	56	-5	-3,2	-5	-3,2
sonstige Schulen	105	4,4	83	22	16	18,0	-2	-1,9
keine Angabe	14	0,6	6	8	-17	-54,8	-9	-39,1
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.019	43,1	685	334	-140	-12,1	-303	-22,9
in den Vorjahren	1.336	56,5	887	449	35	2,7	16	1,2
keine Angabe	9	0,4	4	5	-14	-60,9	-11	-55,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.238	52,4	851	387	15	1,2	-30	-2,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.028	43,5	707	321	11	1,1	-20	-1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt ▼

AA Bochum ▼

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.238	100,0	851	387	15	1,2	-30	-2,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.028	83,0	707	321	11	1,1	-20	-1,9
einmündend	172	13,9	124	48	-39	-18,5	-25	-12,7
andere ehemalige	324	26,2	223	101	-5	-1,5	-48	-12,9
mit Alternative	300	24,2	207	93	-7	-2,3	-17	-5,4
unversorgt	232	18,7	153	79	62	36,5	70	43,2
Alter								
unter 20 Jahre	525	42,4	372	153	46	9,6	19	3,8
20 bis unter 25 Jahre	571	46,1	383	188	-11	-1,9	-36	-5,9
25 Jahre und älter	142	11,5	96	46	-20	-12,3	-13	-8,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	877	70,8	598	279	4	0,5	-21	-2,3
Ausländerinnen und Ausländer	361	29,2	253	108	11	3,1	-9	-2,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	171	13,8	122	49	-11	-6,0	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	14	1,1	10	4	4	40,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	19	1,5	12	7	-2	-9,5	-17	-47,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	5	0,4	*	*	-1	-16,7	1	25,0
Hauptschulabschluss	260	21,0	199	61	8	3,2	-37	-12,5
Realschulabschluss	497	40,1	348	149	11	2,3	40	8,8
(Fach-)Hochschulreife	402	32,5	254	148	5	1,3	-11	-2,7
keine Angabe	74	6,0	*	*	-8	-9,8	-23	-23,7
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	369	29,8	226	143	7	1,9	-8	-2,1
Berufsbildende Schulen	715	57,8	513	202	-9	-1,2	-23	-3,1
Hochschulen und Akademien	85	6,9	58	27	3	3,7	4	4,9
sonstige Schulen	65	5,3	*	*	15	30,0	-1	-1,5
keine Angabe	4	0,3	*	*	-1	-20,0	-2	-33,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	*	x	204	*	x	x	x	x
in den Vorjahren	947	76,5	647	300	20	2,2	-2	-0,2
keine Angabe	*	x	-	*	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt ▼ AA Bochum ▼

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	697	100,0	467	230	-12	-1,7	-35	-4,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	327	46,9	233	94	-27	-7,6	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	373	53,5	259	114	-1	-0,3	-14	-3,6
20 bis unter 25 Jahre	248	35,6	174	74	17	7,4	-17	-6,4
25 Jahre und älter	76	10,9	34	42	-28	-26,9	-4	-5,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	x	x	x	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	5	0,7	5	-	2	66,7	-1	-16,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-3	-100,0	-1	-100,0
Hauptschulabschluss	202	29,0	152	50	-27	-11,8	-28	-12,2
Realschulabschluss	268	38,5	185	83	-8	-2,9	3	1,1
(Fach-)Hochschulreife	181	26,0	102	79	20	12,4	7	4,0
keine Angabe	46	6,6	28	18	6	15,0	-16	-25,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	244	35,0	151	93	-37	-13,2	-28	-10,3
Berufsbildende Schulen	380	54,5	276	104	31	8,9	15	4,1
Hochschulen und Akademien	45	6,5	20	25	11	32,4	4	9,8
sonstige Schulen	23	3,3	20	3	-7	-23,3	-19	-45,2
keine Angabe	5	0,7	-	5	-10	-66,7	-7	-58,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	*	x	230	*	x	x	x	x
in den Vorjahren	356	51,1	237	119	5	1,4	17	5,0
keine Angabe	*	x	-	*	x	x	x	x
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	361	51,8	253	108	11	3,1	-9	-2,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	310	44,5	217	93	4	1,3	1	0,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

AA Bochum ▼

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2025/26	Veränd. ggü. VJ	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	2.364	-4,8	1.416	-12,2	2.452	-11,7	1.690	-5,6	96	7	84	-6
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	3	200,0	-	-	107	81,4	75	108,3	3	x	-	-
Duales Studium ¹⁾	24	-45,5	14	-56,3	21	-32,3	19	18,8	114	-28	74	-126
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	11	-	6	50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
121 Gartenbau	25	-16,7	12	-33,3	24	20,0	20	33,3	104	-46	60	-60
122 Floristik	5	66,7	3	200,0	3	-25,0	*	x	167	92	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	3	200,0	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
222 Farb- und Lacktechnik	18	-28,0	10	-44,4	*	x	*	x	x	x	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	33	-17,5	19	-29,6	14	100,0	6	-	236	-336	317	-133
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	x	*	x	5	x	3	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	27	22,7	16	6,7	*	x	*	x	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	5	150,0	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	x	*	x	7	-12,5	7	40,0	x	x	x	x
241 Metallerzeugung	-	-100,0	-	-100,0	13	-64,9	12	-40,0	-	-14	-	-20
242 Metallbearbeitung	20	-9,1	13	18,2	11	-67,6	9	-66,7	182	117	144	104
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	8	14,3	6	100,0	9	-47,1	8	-33,3	89	48	75	50
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	5	25,0	3	50,0	15	87,5	8	100,0	33	-17	38	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	43	-	25	-16,7	122	82,1	118	187,8	35	-29	21	-52
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	198	6,5	120	-6,3	33	-29,8	23	-34,3	600	204	522	156
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	20	-13,0	13	-23,5	16	-50,0	14	-48,1	125	53	93	30
262 Energietechnik	108	-6,9	64	-13,5	88	-27,9	51	-37,0	123	28	125	34
263 Elektrotechnik	17	-22,7	11	-21,4	30	11,1	14	75,0	57	-25	79	-96
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	21	-25,0	12	-40,0	18	-35,7	12	-29,4	117	17	100	-18
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	3	50,0	*	x	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	-	-100,0	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	6	-33,3	5	-16,7	46	-37,0	33	-13,2	13	1	15	-1
293 Speisenzubereitung	19	46,2	13	44,4	4	-55,6	*	x	475	331	x	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	4	-50,0	3	-40,0	15	66,7	8	33,3	27	-62	38	-46
321 Hochbau	18	-21,7	14	27,3	30	-66,7	27	-46,0	60	34	52	30
322 Tiefbau	23	4,5	17	30,8	44	-66,7	36	-43,8	52	36	47	27
331 Bodenverlegung	15	7,1	9	-10,0	6	-53,8	5	-37,5	250	142	180	55
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	36	-7,7	22	-21,4	30	-48,3	23	-41,0	120	53	96	24
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	6	-	6	50,0	17	-10,5	13	8,3	35	4	46	13
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	113	18,9	75	13,6	75	-17,6	56	-28,2	151	46	134	49
343 Ver- und Entsorgung	13	-7,1	9	-	12	33,3	6	-	108	-47	150	-
412 Biologie	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	33	-8,3	17	-26,1	8	-11,1	*	x	413	13	x	x
414 Physik	-	-100,0	-	-100,0	3	-70,0	*	x	-	x	x	x

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2025/26	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	2.364	-4,8	1.416	-12,2	2.452	-11,7	1.690	-5,6	96	7	84	-6
422 Umweltschutztechnik	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	97	-4,9	67	-8,2	46	-13,2	36	16,1	211	18	186	-49
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	6	100,0	*	x	14	27,3	*	x	43	16	x	x
433 IT-Netzwerk., -Koord., -Administr., -Orga.	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	96	-4,0	56	-18,8	15	-16,7	11	10,0	640	84	509	-181
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	54	-30,8	32	-39,6	78	-32,2	51	-42,7	69	1	63	3
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	3	-	*	x	4	-77,8	-	-	75	75	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	4	-	3	-	29	11,5	27	17,4	14	-2	11	-2
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	9	-18,2	7	-12,5	28	-15,2	23	-23,3	32	-1	30	4
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	11	-26,7	8	33,3	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteleitung	4	33,3	*	x	5	-75,0	4	-42,9	80	65	x	x
531 Obj., -Pers., Brandschutz, Arbeitssicherh.	28	16,7	18	38,5	6	-25,0	4	-50,0	467	167	450	288
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	x	*	x	25	19,0	16	33,3	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	29	-14,7	14	-33,3	134	42,6	102	70,0	22	-15	14	-21
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	73	7,4	46	21,1	10	-16,7	3	-40,0	730	163	1.533	773
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	124	-24,4	74	-30,2	519	21,0	396	56,5	24	-14	19	-23
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	60	1,7	36	-14,3	*	x	*	x	x	x	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	4	-60,0	*	x	42	-40,0	36	-14,3	10	-5	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren, Medizinbed.	18	-18,2	8	-50,0	26	-7,1	10	-44,4	69	-9	80	-9
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	4	-	3	50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	30	-	16	-33,3	7	-	*	x	429	-	x	x
632 Hotellerie	11	-21,4	7	-22,2	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
633 Gastronomie	9	80,0	*	x	9	-43,8	5	-54,5	100	69	x	x
634 Veranstaltungsservice, -management	21	23,5	12	20,0	8	60,0	5	.x	263	-78	240	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	46	-24,6	24	-35,1	38	-35,6	26	-36,6	121	18	92	2
714 Büro und Sekretariat	173	-17,6	96	-22,0	148	-12,4	84	-31,1	117	-7	114	13
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-100,0	-	-100,0	3	-	*	x	-	-167	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	49	-9,3	32	-15,8	22	-15,4	14	27,3	223	15	229	-117
723 Steuerberatung	25	66,7	11	22,2	5	-44,4	3	-40,0	500	333	367	187
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	13	-	10	-16,7	14	7,7	12	-	93	-7	83	-17
732 Verwaltung	153	10,1	96	2,1	266	40,0	165	4,4	58	-16	58	-1
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	12	71,4	8	60,0	8	166,7	5	150,0	150	-83	160	x
811 Arzt- und Praxishilfe	148	-	80	-20,0	182	-23,2	92	-29,2	81	19	87	10
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	76	-10,6	44	-10,2	6	-33,3	-	-100,0	1.267	322	x	x
824 Bestattungswesen	5	-37,5	5	-16,7	*	x	*	x	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	28	21,7	17	30,8	29	16,0	15	-21,1	97	5	113	45
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	5	25,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	16	14,3	8	-	3	-50,0	*	x	533	300	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	13	-7,1	8	-33,3	3	-25,0	3	-25,0	433	83	267	-33
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	5	25,0	3	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	24	26,3	14	40,0	*	x	*	x	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	6	200,0	4	100,0	*	x	*	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

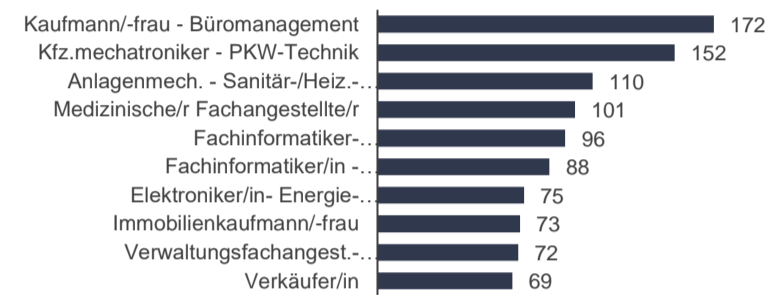
Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt

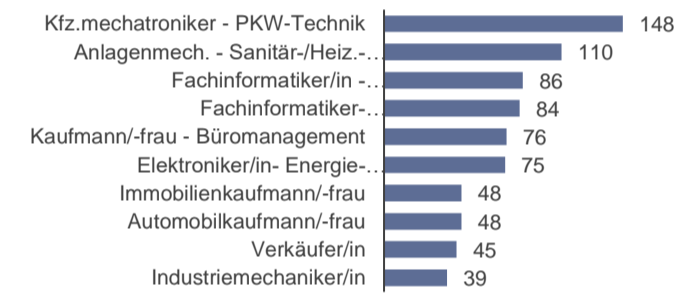
Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	2.364
Kaufmann/-frau - Büromanagement	172
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	152
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	110
Medizinische/r Fachangestellte/r	101
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	96
Fachinformatiker/in - Systemintegration	88
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	75
Immobilienkaufmann/-frau	73
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	72
Verkäufer/in	69
Männer	1.576
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	148
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	110
Fachinformatiker/in - Systemintegration	86
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	84
Kaufmann/-frau - Büromanagement	76
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	75
Immobilienkaufmann/-frau	48
Automobilkaufmann/-frau	48
Verkäufer/in	45
Industriemechaniker/in	39
Frauen	788
Kaufmann/-frau - Büromanagement	96
Medizinische/r Fachangestellte/r	96
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	47
Friseur/in	33
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	31
Immobilienkaufmann/-frau	25
Verkäufer/in	24
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	23
Bankkaufmann/-frau	16
Steuerfachangestellte/r	16

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat



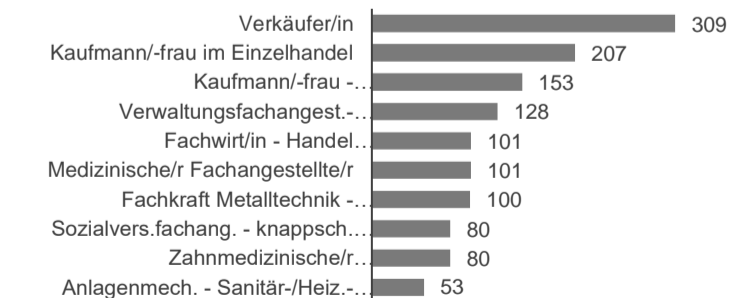
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	2.470
Verkäufer/in	309
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	207
Kaufmann/-frau - Büromanagement	153
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	128
Fachwirt/in - Handel (dop.q.Ausbildung)	101
Medizinische/r Fachangestellte/r	101
Fachkraft Metalltechnik - Montagetechnik	100
Sozialvers.fachang. - knappsch. SozV.	80
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	80
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	53

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	2.452	100,0	-11,7	1.690	100,0	-5,6
ohne Hauptschulabschluss	*	x	-50,0	*	x	-
Hauptschulabschluss	1.104	45,0	-11,8	739	43,7	-5,5
Realschulabschluss	695	28,3	-19,4	463	27,4	-24,5
(Fach-)Hochschulreife	*	x	17,5	*	x	19,4
keine Angabe/ nicht relevant	336	13,7	-14,3	272	16,1	25,9

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	2.364	100,0	-4,8	1.416	100,0	-12,2
ohne Hauptschulabschluss	10	0,4	-37,5	5	0,4	-50,0
Hauptschulabschluss	540	22,8	-3,4	349	24,6	-10,5
Realschulabschluss	980	41,5	0,1	642	45,3	-8,3
(Fach-)Hochschulreife	703	29,7	-8,8	351	24,8	-15,6
keine Angabe/ nicht relevant	131	5,5	-17,1	69	4,9	-28,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt

AA Bochum

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	2.470	- 319	- 11,4	23	0,9
Industrie- und Handelskammer	1.530	- 143	- 8,5	112	7,9
Handwerkskammer	396	- 254	- 39,1	- 157	- 28,4
Freie Berufe ²⁾	200	- 68	- 25,4	- 45	- 18,4
Ärzttekammer	96	- 50	- 34,2	- 13	- 11,9
Zahnärztekammer	81	- 8	- 9,0	- 13	- 13,8
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	13	-	-	- 1	- 7,1
Notarkammer	-	-	-	- 1	- 100,0
Patentanwaltskammer	*	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	5	- 2	- 28,6	- 16	- 76,2
Landwirtschaftskammer	7	- 3	- 30,0	- 6	- 46,2
Öffentlicher Dienst	241	86	55,5	52	27,5
keine Angabe ³⁾	96	63	190,9	67	231,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

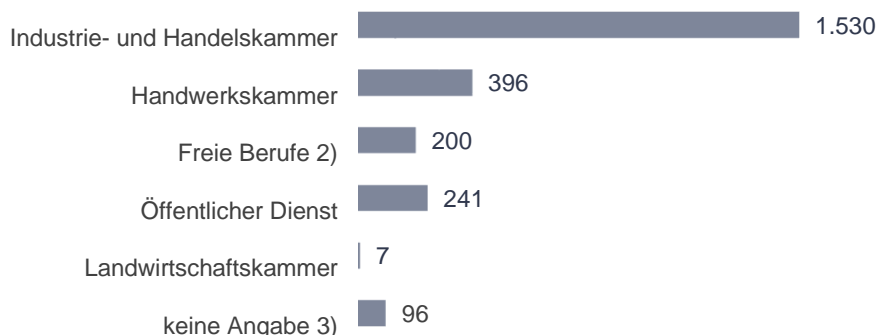
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Insgesamt

AA Bochum

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	2.470	- 319	- 11,4	23	0,9
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	-	-	-	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	194	- 196	- 50,3	- 143	- 42,4
D Energieversorgung	*	x	x	x	x
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	15	- 4	- 21,1	- 3	- 16,7
F Baugewerbe	272	- 260	- 48,9	- 111	- 29,0
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	547	- 20	- 3,5	124	29,3
H Verkehr und Lagerei	108	- 19	- 15,0	36	50,0
I Gastgewerbe	8	- 10	- 55,6	- 14	- 63,6
J Information und Kommunikation	25	- 2	- 7,4	- 13	- 34,2
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25	- 7	- 21,9	- 26	- 51,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9	- 6	- 40,0	- 4	- 30,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	547	146	36,4	61	12,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	43	- 9	- 17,3	- 31	- 41,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	387	169	77,5	165	74,3
P Erziehung und Unterricht	44	9	25,7	8	22,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	211	- 92	- 30,4	- 15	- 6,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	x	x	x	x
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	17	- 12	- 41,4	- 6	- 26,1
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

- Ein Großauftrag eines einzelnen Arbeitgebers führt im Berichtsmonat Dezember 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Berufsausbildungsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ bundesweit um rd. 6.800 Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

AA Bochum



Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	2.364	100,0	-119	-4,8	388	97	33,3	331	-35	-9,6
unversorgt	1.416	59,9	-197	-12,2	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	229	9,7	16	7,5	-	-	-	-	-	-
ungefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
gefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	151	6,4	-3	-1,9	38	-	-	113	-3	-2,6
Schulbildung	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
Studium	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
Erwerbstätigkeit	144	6,1	-8	-5,3	40	-	-	104	-8	-7,1
verbleibend in Ausbildung	107	4,5	-44	-29,1	13	-6	-31,6	94	-38	-28,8
ungefördert	54	2,3	-22	-28,9	*	x	x	*	x	x
gefördert	53	2,2	-22	-29,3	*	x	x	*	x	x
Fördermaßnahmen	*	x	x	x	-	-	-	*	x	x
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	-	-	-	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	*	x	x	x	3	2	200,0	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	294	12,4	101	52,3	294	101	52,3	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

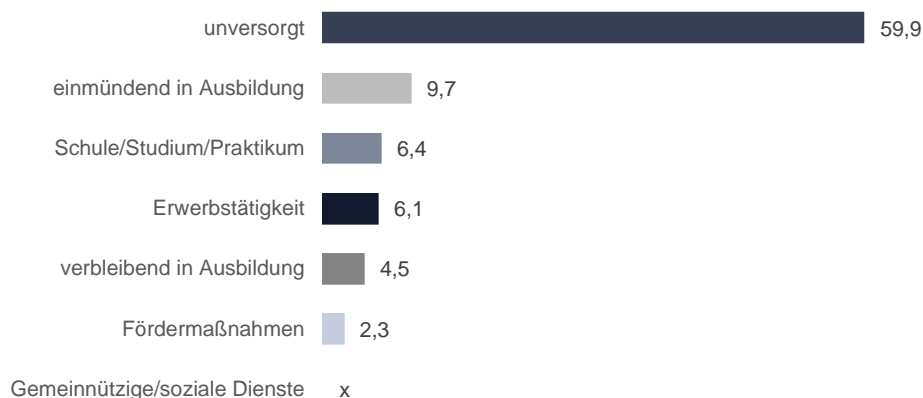
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 2.364 im Berichtsjahr 2025/2026, März 2026 gemeldeten Bewerber/-innen galten 1.416 (59,9 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 229 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 388 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 331 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.747 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (1.416 unversorgte Bewerber/-innen und 331 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Bochum

Berichtsjahr 2025/2026, März 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Bochum
Berichtsjahr 2025/2026, März 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher.

Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus.

An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebl. Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Bochum	2.364	-4,8	1.416	-12,2	2.470	-11,4	2.452	-11,7	1.690	-10,5	96	7	84	-443
GSt Bochum	1.537	-2,3	921	-9,7	1.855	1,9	1.844	1,8	1.258	24,8	83	-3	73	-545
GSt Herne	827	-9,1	495	-16,5	615	-36,5	608	-36,9	432	-51,8	136	42	115	-306

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Bochum

Zeitreihe

Insgesamt

AA Bochum

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.541	1.216	1.175	1.258	803	1.049
November	1.931	1.499	1.507	1.577	1.251	1.314
Dezember	2.257	1.835	1.827	1.893	1.720	1.633
Januar	2.404	2.054	2.004	2.067	1.912	1.852
Februar	2.584	2.399	2.276	2.392	2.214	2.112
März	2.771	2.614	2.519	2.662	2.483	2.364
April	2.888	2.815	2.749	2.882	2.727	...
Mai	3.044	2.975	2.977	3.108	2.887	...
Juni	3.187	3.153	3.178	3.302	3.050	...
Juli	3.367	3.313	3.333	3.484	3.224	...
August	3.476	3.419	3.486	3.586	3.321	...
September	3.632	3.541	3.594	3.677	3.424	...

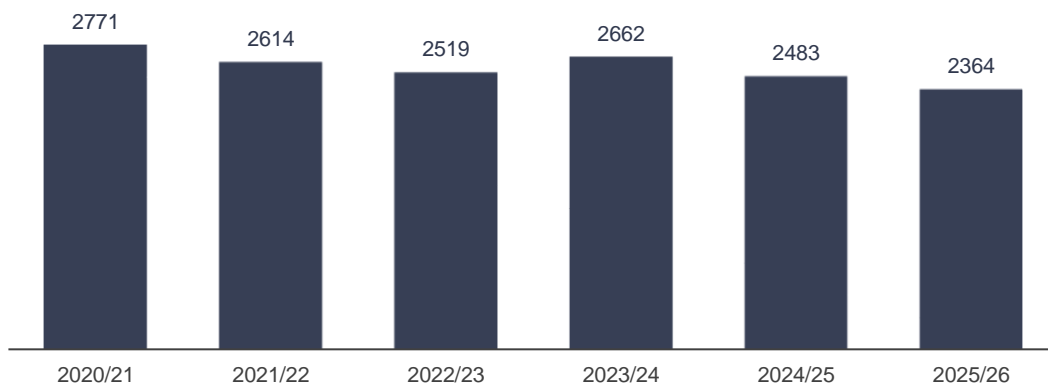
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Bochum

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Bochum

Zeitreihe

Insgesamt

AA Bochum

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 5 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.176	1.246	1.439	1.276	1.565	1.429
November	1.461	1.484	1.650	1.510	1.927	1.663
Dezember	1.614	1.747	1.864	1.811	2.224	1.814
Januar	1.781	2.003	2.138	1.990	2.447	2.051
Februar	2.079	2.457	2.396	2.265	2.670	2.220
März	2.337	2.649	2.516	2.447	2.789	2.470
April	2.531	2.823	2.654	2.642	2.864	...
Mai	2.623	2.945	2.748	2.733	2.920	...
Juni	2.737	3.059	2.825	2.843	2.996	...
Juli	2.871	3.136	2.921	2.913	3.062	...
August	2.986	3.210	3.007	2.988	3.101	...
September	3.086	3.320	3.098	3.104	3.251	...

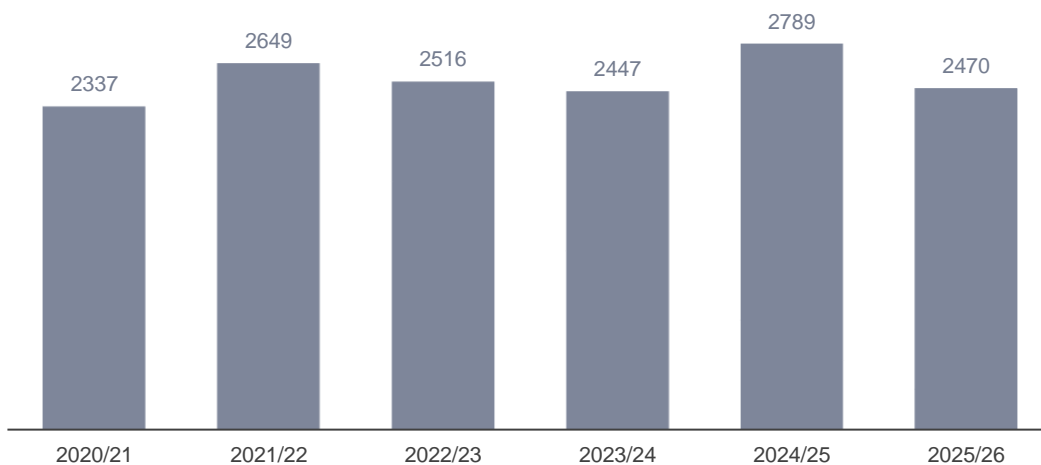
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Bochum

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, deren Hauptberufswunsch ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** ist, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die Berichterstattung der Ausbildungsmarktstatistik konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

In der Grundgesamtheit nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Ausbildungsmarktstatistik unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Besetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, für die zum jeweiligen Stichtag die Information vorliegt, dass die Stelle besetzt werden konnte.

Stornierte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die bis zum jeweiligen Stichtag storniert wurden. Informationen über Gründe liegen in der Ausbildungsmarktstatistik nicht vor.

Berufsausbildungsstellen mit **sonstigem Status**, sind Stellen, die zum Stichtag nicht mehr unbesetzt sind und weder besetzt noch storniert wurden. Unter den sonstigen Status fallen beispielsweise Stellen, die ins nächste Berichtsjahr verschoben wurden.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

Meldequote auf Basis institutionell erfasster Ausbildungsuchender bzw. Ausbildungsstellen

Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen und die gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber bilden den Markt nicht vollständig ab, weil alle Meldungen freiwillig sind. Wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist, kann mittels der institutionellen Meldequote eingeschätzt werden. Diese errechnet sich als Anteil der Bewerber- bzw. Stellenmeldungen an allen institutionell erfassten Ausbildungsuchenden bzw. allen institutionell erfassten Ausbildungsangeboten.

Zu den institutionell erfassten Ausbildungsuchenden gehören neben den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern alle Ausbildungsuchenden, die einen Ausbildungsvertrag ohne Beteiligung der öffentlichen Ausbildungsvermittlung abgeschlossen haben. Die institutionell erfassten Ausbildungsstellen beinhalten neben den gemeldeten Ausbildungsstellen alle Ausbildungsverträge, die ohne Einschaltung der Ausbildungsvermittlung abgeschlossen wurden. Die Meldequote stellt nur einen Näherungswert für die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung dar, weil junge Menschen oder Betriebe, die auf eigene Faust gesucht haben und dabei erfolglos geblieben sind, nicht berücksichtigt werden können.

Da die Meldequoten der beiden Marktseiten erkennbar auseinanderliegen, muss davon ausgegangen werden, dass die Zahlen der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber die Gesamtnachfrage nach Ausbildung unvollständig abbilden als es bei den gemeldeten Berufsausbildungsstellen der Fall ist. Dies sollte bei der Gegenüberstellung von gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber sowie gemeldeten Berufsausbildungsstellen berücksichtigt werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Grundsätzlich gilt, dass bei wachsendem Nachfrageüberhang Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener nutzen, die Jugendlichen jedoch häufiger. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt.

Weiterführende Informationen:



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

[Methodenbericht – Berechnung und Entwicklung der Meldequoten von Ausbildungsuchenden und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, März 2025](#)

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2025: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KIdB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen. Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KIdB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KIdB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KIdB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KIdB 2010 und KIdB 1988

Zwischen der KIdB 1988 und der KIdB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KIdB 1988 und KIdB 2010, jedoch basiert die KIdB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KIdB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.